

MÄNNERBERUFE - FRAUENBERUFE

1. Bevor ihr euch das Video anschaut, löst bitte folgende Aufgabe:



1. Was glaubt ihr: Wie viel Prozent Männer arbeiten in Deutschland als Erzieher?

- a) 0-5 %
- b) 5-10%
- c) 15-20%



2. Dass Frauen als Mechanikerinnen arbeiten, ist in Deutschland ...

- a) eine Ausnahme.
- b) ein Klischee.
- c) ein Vorurteil.

3. Welche Berufe sind in Deutschland typische Frauenberufe?

- a) Architekt/in
- b) Krankenpfleger/in
- c) Steward/ess
- d) Sekretär/in

2. Schaut euch das Video einmal an und achtet genau darauf, was passiert.

1. Welche Berufe werden im Film nicht gezeigt und erwähnt?

- a) Ingenieur/in
- b) Erzieher/in
- c) Mechaniker/in
- d) Bäcker/in
- f) Pilot/in
- g) Verkäufer/in
- h) Maskenbildner/in
- i) Frisör/in
- j) Lehrer/in

2. Bei welcher Tätigkeit sieht man im Video keine Frauen?

- a) beim Vorlesen
- b) beim Reparieren eines Autos
- b) am Computer
- c) beim Blumen binden

3. Bei welchen Tätigkeiten sieht man im Video keine Männer?

- a) beim Essen mit Kindern
- b) im Friseursalon
- c) beim Schminken
- d) beim Autofahren

Schaut euch das Video ein zweites Mal an und hört diesmal genau hin.

3. Wählt die richtige Antwort aus.

1. Jeder dritte Mann und jede zweite Frau arbeitet in einem Beruf, in dem das eigene Geschlecht dominiert.

- a) stimmt b) stimmt nicht c) kommt im Video nicht vor

2. Die Hälfte aller Frauen verteilt sich auf gerade mal zehn verschiedene Berufe.

- a) stimmt b) stimmt nicht c) kommt im Video nicht vor

3. Männer arbeiten eher in Berufen, die Aufstiegschancen bieten und in denen sie gut verdienen.

- a) stimmt b) stimmt nicht c) kommt im Video nicht vor

4. Bei der Erziehung und Bildung ist es unwichtig, dass Kinder männliche und weibliche Vorbilder haben.

- a) stimmt b) stimmt nicht c) kommt im Video nicht vor

4. Ergänzt die richtigen Vorsilben.

1. Sie ist beliebt und kommt gut bei den Leuten ___ .
2. Die beiden haben sich gestern lange darüber ___ halten, wie sie das Problem lösen können.
3. Eine Veränderung des Männer- und Frauenanteils in bestimmten Berufen würde sich vielleicht positiv auf die Gehälter ___ wirken.
4. Die Kollegen ___ meiden jeden Kontakt mit dem Chef.
5. Der neue Job bietet mir die Möglichkeit, mich beruflich zu ___ bessern.

a) aus b) ver (2x) c) unter d) an

5. Wählt die richtige Konjunktion.

1. Männer arbeiten in technischen Berufen, ___ Frauen im sozialen Bereich tätig sind.
a) nachdem b) während c) weil
2. ___ viel über die Gleichberechtigung der Geschlechter diskutiert wird, ist das nicht nur ein Klischee.
a) trotzdem b) weil c) obwohl
3. Die Berufswahl von Frauen und Männern unterscheidet sich stark, ___ es feste Rollenbilder gibt.
a) weil b) als c) aber
4. Viele Männer und Frauen arbeiten in einem Beruf, in dem ihr Geschlecht dominiert. Ausnahmen sind selten. Man kann sich kaum vorstellen, ___ sich dies in den letzten 40 Jahren kaum verändert hat.
a) wenn b) darum c) dass
5. ___ mehr Männer in Frauenberufen arbeiten würden, hätte das vielleicht positive Auswirkungen auf die Gehälter.
a) wenn b) damit c) als

Arbeitsauftrag

Welchen Beruf habt ihr? Was wollt ihr werden? Ist dieser Beruf typisch für euer Geschlecht? Wie ist der Anteil von Männern beziehungsweise Frauen in euren Berufen? Warum habt ihr gerade diesen Beruf gewählt? Berichtet kurz im Kurs. Was meint ihr: Gilt das Klischee, dass Männer in technischen und Frauen in sozialen Berufen arbeiten, in euren Ländern? Diskutiert in der Gruppe über eure persönlichen Erfahrungen zum Thema.

Autoren: Wiebke Feuersenger/Bettina Schwieger
Redaktion: Raphaela Häuser